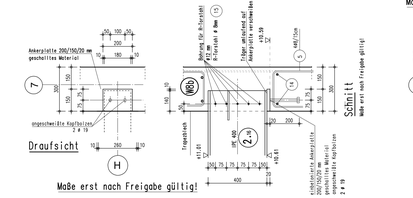
Ankerplattendetail Pos: 2.16 – IPE 400

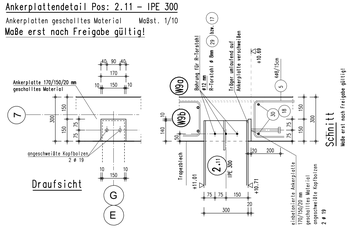
Ankerplatten geschnittes Material Maßst. 1/10



Ankerplattendetail Pos: 2.11 – IPE 300

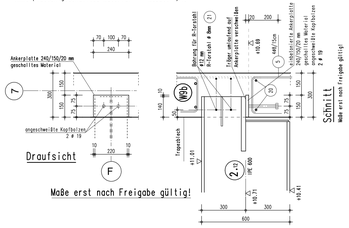
Ankerplatten geschnittes Material Maßst. 1/10

Maße erst nach Freigabe gültig!



Ankerplattendetail Pos: 2.12 – IPE 600

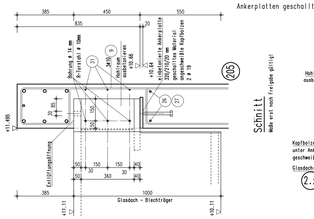
Ankerplatten geschnittes Material Maßst. 1/10

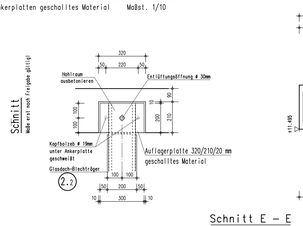


Maße erst nach Freigabe gültig!

Ankerplattendetail Pos: 2.2 – Blechträger

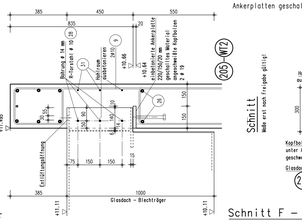
Ankerplatten geschnittes Material Maßst. 1/10

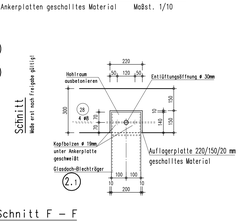




Ankerplattendetail Pos: 2.1 – Blechträger

Ankerplatten geschnittes Material Maßst. 1/10





Alle Anschlüsse / Verbindungen der Stahlträger untereinander sowie Anschlüsse Holorib-Decke nach Angabe der ausführenden Stahlbaufirma herstellen!
Für Schweißungen von Betonstahl DIN 4099 beachten!
Achtung: Für alle Ankerplatten / Einbauteile geschaltes Material verwenden!
Alle weiteren Stahlbauanschlüsse nach Angabe der Herstellerfirma!
Sämtliche Stahlkonstruktionen F30 verkleiden!

Vor Ausführung sind sämtliche Höhenmaße und Stahleinbauteile mit der Ausführenden Stahlbaufirma bzw. Architekten abzustimmen!

BAUSTOFFE NACH DIN

Mauerwerk	KS-20 – 2.0 – DM	
	Verbindung: Unbetonierte Wände sind erst nach dem Ausschalen der Decke aufzumauern ! (Mindgewicht (rh): Pal(≤ 150kg/m²)	
Betongüte	**Festigkeitsklasse**	**Expositionsklasse**
Balken / Decken	C25/30	XC1
Stützen / Wände	C25/30	XC1
Aufzugschachtwände EG – 1.00 – 2. OG	C30/37	XC1
Sohle Fundamente	C25/30 C25/30	XC1 / XC2 XC4 / XF1
Betonstahl	BSt 500 S (A) BSt 500 W (A)	
Profilstahl	S 235 / S 355	Korrosionsschutz beachten!
	Alle Schweißnähte (wenn nicht anders angegeben) zw=0,7 x min x, jedoch nicht < als 4 mm!	
Holz	NH S10	

Diese Zeichnung ist erst nach Prüfung durch das zuständige Bauordnungsamt bzw. durch einen anerkannten Prüfingenieur für die Ausführung verbindlich !

ALLE MASSE SIND AM BAU ZU PRÜFEN !
Die Zeichnungen des Architekten und der Fachingenieure sind zu beachten !
Unstimmigkeiten sind dem Bauleiter / Architekten / Statiker umgehend mitzuteilen !
Bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende !

Stahlbetondecke h= 20cm

Wegen Übernahme von Maßen bzw. Aufmaß kann es zu Maßdifferenzen kommen !
Ungenauigkeiten sind örtlich zu vermitteln !

Verblendabfangung nach Angabe der Bauleitung mit System Halfen, Modersohn oder gleichwertig !

Biegen von Betonstählen nach DIN-Werkblatt "Betondeckung und Bewehrung 2002-07"

Bei der Bestimmung des Biegerollendurchmessers der ist DIN 1045-1, 12.3, Tabelle 33 zu beachten und nach der Bewehrungsart unter Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Biegungen zur Kraftumleitung

Bezugsmaße für den Biegerollendurchmesser D_m (mit Verankerung) zur Kraftumleitung	Biegerollendurchmesser D_m (mm)
≤ 100 mm und > 7ø,	min d_m = 10ø,
> 50 mm und > 3ø,	min d_m = 15ø,
≤ 50 mm und ≤ 3ø,	min d_m = 20ø,

Biegungen nach A)
zur Verankerung und Übergreifung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer einzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

B) konstruktive Biegungen

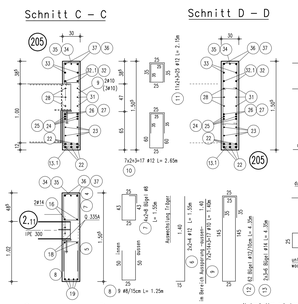
Durchmesser d_m (mm)	Biegerollendurchmesser d_m (mm)
6, 8, 10, 12	4ø, min d_m = 40 mm
14, 16	4ø, min d_m = 64 mm
20, 25, 28	7ø, min d_m =175 mm

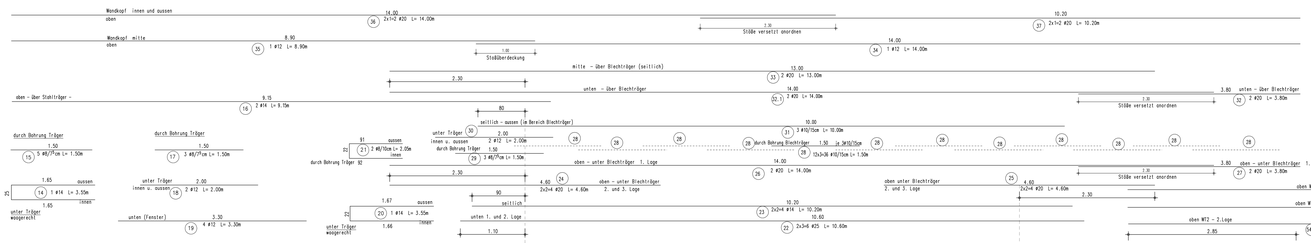
Biegungen nach B)
wird an der Biegeform wenn im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist erf. d_m in Abhängigkeit von der obigen Tabelle zu entnehmen.

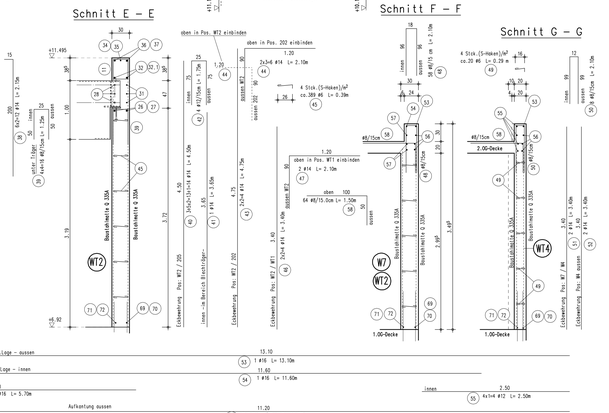
Bei Betonstählen mit gerechnetem Bewehrung, die nach den Schweißen gebogen werden, ist zusätzlich DIN 1045-1/2.3, Tabelle 32 zu beachten. Die Mindestwerte der Biegerollendurchmesser gelten nur wenn: a ≥ 4 ø (a = Abstand der Schweißung zum Biegeanfang min).

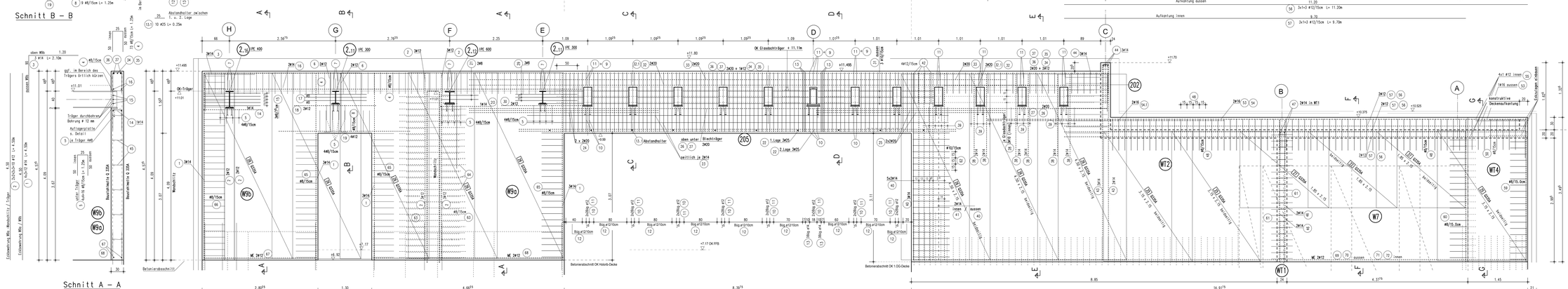
Abstandhalter: Typ nach DIN-Werkblatt "Abstandhalter"
Verlegung nach DIN-Werkblatt "Betondeckung und Bewehrung" (Tab.4: Anordnung)

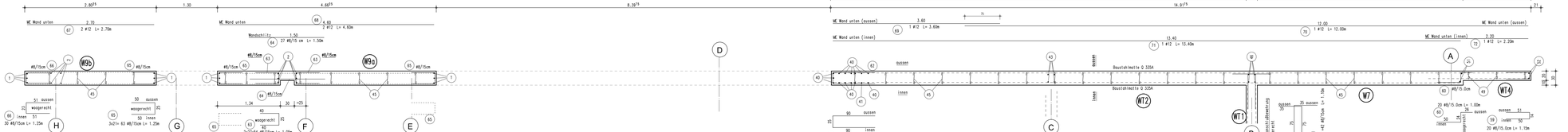
Betondeckung: Verlegemaß c_v siehe Einzelpositionen











Zur Verbindung von Stb.-Bauteilen und Mauerwerk ist eine Halfen-Maueranschlußschiene Typ HTA 28/15 und Maueranschlußanker Typ ML 180/3 in jeder 2. Schicht zu verwenden!
Alternativ: Mauerwerk in Stockzahnung hochführen und Stb.-Bauteile einbinden.